

Jetzt geht es darum, Kinaesthetics bekannt zu machen

Am 9. Juli 2016 fand in Csikszereda die Feier zum zehnjährigen Jubiläum von Kinaesthetics Romania statt. Diese Feier ist auch ein Wendepunkt. Die grundlegende Aufbauarbeit ist abgeschlossen. In der nächsten Phase geht es um die Popularisierung und Verbreitung von Kinaesthetics im rumänischen und ungarischen Sprachraum. Der Vorsitzende von Kinaesthetics Romania, **Lázár Sebestyén**, und die Geschäftsführerin **Mária Pfemeter** machen sich Gedanken über die Entwicklung der nächsten Jahre.



Festschrift 10 Jahre Kinaesthetics Romania

Knobel, S.; Pfemeter, M. (Hrsg.) (2016): lebensqualität Festschrift. 10 Jahre Kinaesthetics Romania. verlag lebensqualität. ISBN 978-3-9523887-9-2.



<http://bit.ly/29FWNR0>

Sechs Jahre Aufbauarbeit. Seit der Gründung des Berufsverbandes Kinaesthetics Romania ist viel geschehen. Mit der finanziellen Hilfe des Schweizerischen Kohäsionsfonds, der fachlichen und finanziellen Unterstützung der „stiftung lebensqualität“ und der Caritas Alba Iulia konnte sich Kinaesthetics Romania etablieren. Der Verein hat mit 70 TrainerInnen eine beachtliche Größe erreicht. Die fachliche Kompetenz im Land ist gesichert, sodass die Ausbildung der Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 1 und Stufe 2 in Zukunft von eigenen Auszubildenden in rumänischer und ungarischer Sprache gewährleistet werden kann. Die Basis für die Verbreitung der verschiedenen Kinaesthetics-Programme ist gelegt, die administrativen Strukturen sind vorhanden.

2016 – ein Wendepunkt. Das Jahr 2016 ist ein Wendepunkt in der Geschichte des Vereins Kinaesthetics Romania. An der Mitgliederversammlung vom 17. Februar 2016 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Aufgabe hat, Kinaesthetics Romania in die nächste Entwicklungsphase zu führen.

Kinaesthetics bekannt machen. Die wichtigste Zielsetzung für die nächsten Jahre ist die Popularisierung von Kinaesthetics in Rumänien. Es geht darum, das Thema Kinaesthetics dem breiten Publikum bekannter zu machen. Da die Aufbauphase des Vereins Kinaesthetics Romania ein Entwicklungsprojekt der Caritas Alba Iulia war, ist die Mehrheit der TrainerInnen bei der Caritas angestellt. Es gibt aber schon neun externe TrainerInnen aller Stufen in verschiedenen Programmen. In den nächsten Jahren möchten wir deren Anzahl vervielfachen, damit wir eine weitere und heterogenere Zielgruppe erreichen. So können wir den Kinaesthetics-Ansatz dem Alltagswissen zuführen und den Begriff Kinaesthetics in Rumänien bekannt machen.

Kinaesthetics in der Berufsbildung verankern. Wir gehen davon aus, dass Kinaesthetics in den verschiedenen Berufsfeldern am effektivsten Verbreitung findet, wenn bereits die jungen Berufsleute in ihrer Ausbildung mit Kinaesthetics in Kontakt kommen. Die Erfahrungen im Caritas-Bildungszentrum zeigen: Wenn Kinaesthetics bereits ein Teil der Grundausbildung (Altenpflegeausbildung/Ausbildung zur KinderbetreuerIn) ist, kann die neue Generation von Fachleuten mit anderen Denkansätzen und Verhaltensweisen in den Arbeitsmarkt eintreten. Deshalb verfolgen wir das Ziel, dass in den nächsten Jahren Kinaesthetics auch in anderen beruflichen Bildungsangeboten (z. B. als Bildungsmodul in universitären Ausbildungen) verankert werden kann.

Pflegende Angehörige. Die Situation in Siebenbürgen ist noch immer so, dass ein Großteil der Bevölkerung keinen Zugang zu professioneller Pflege und Betreuung hat. Viele Menschen können nur überleben, wenn die NachbarInnen und die Angehörigen die Pflege übernehmen und sie im Alltag unterstützen. Es ist wichtig, dass dieses relevante Unterstützungsangebot nicht verloren geht. Aus diesem Grund wird Kinaesthetics Romania Wege suchen, um die pflegenden Angehörigen mit Kinaesthetics-Kompetenz zu unterstützen. Erfreulicherweise haben bereits zwei pflegende Angehörige die Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn in Angriff genommen bzw. bereits abgeschlossen.

Fachliche Weiterentwicklung. Neben der Popularisierung legen wir großen Wert auf die fachliche Weiterentwicklung der bereits ausgebildeten TrainerInnen. Die ersten Fortbildungen für die Programme „Kinaesthetics in der Pflege“ und „Kinaesthetics in der Erziehung“ sind bereits ge-







Die AutorInnen:

Mária Pfmeter: Volkswirtin, Psychologin, Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3, Leiterin des Caritas-Bildungszentrums, Geschäftsführerin Kinaesthetics Romania

Lázár Sebestyén: Pflegefachmann, Psychologe, Kinaesthetics-Trainer Stufe 3, Projektmanager bei der sozialmedizinischen Abteilung der Caritas Alba Iulia, Präsident des Vereins Kinaesthetics Romania



startet. Unsere Partnerorganisation Caritas Alba Iulia hat verschiedene Kinaesthetics-Zentren und in Odorheiu Secuiesc eine Institution für Neuhabilitation gegründet. Diese Institutionen bieten für die Kinaesthetics-TrainerInnen die Gelegenheit zur fachlich-inhaltlichen Forschungsarbeit. Es geht darum, diese Forschungsarbeit systematisch zu gestalten und zu veröffentlichen. Geplant sind:

- Fachtagungen für Fachleute, die im Bereich der Pflege oder Erziehung tätig sind.
- Veröffentlichungen von Erfahrungsberichten und fachlichen Erkenntnissen in Fachzeitschriften in Rumänien und Ungarn.
- die Herausgabe einer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Lebensqualität“ in ungarischer und rumänischer Sprache.

Internationale Zusammenarbeit. Kinaesthetics Romania konnte nur entstehen, weil sich sehr viele Kinaesthetics-TrainerInnen aus dem deutschsprachigen Raum in Siebenbürgen engagiert haben. Die Gründung von Kinaesthetics-Zentren durch die Caritas Alba Iulia ist bei den Kinaesthetics-TrainerInnen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz auf großes Echo

gestoßen. Deshalb wird Kinaesthetics Romania zusammen mit der Caritas Alba Iulia den internationalen Austausch und die Zusammenarbeit weiterhin fördern. Kinaesthetics-TrainerInnen aus dem deutschsprachigen Raum erhalten die Gelegenheit, in den Kinaesthetics-Zentren ein Praktikum zu absolvieren.

Den Berufsverband stärken. Zum Erreichen dieser Zielsetzungen brauchen wir ein hohes Engagement der TrainerInnen. Es gilt, die Traineridentität zu stärken und mit den TrainerInnen das berufliche Bewusstsein der Kinaesthetics-TrainerInnen zu entwickeln. Es ist wichtig, dass die TrainerInnen sich neben ihrem „normalen“ beruflichen Leben in der Pflege oder Erziehung zunehmend für die Weiterentwicklung von Kinaesthetics engagieren. Sie sind gefordert, ihre Rolle als Kinaesthetics-TrainerInnen in ihrem Arbeitsfeld und im Kinaesthetics-Netzwerk zu klären. Denn nur wenn die TrainerInnen die Verantwortung übernehmen, kann sich Kinaesthetics Romania weiterentwickeln. Dies ist in der nächsten Entwicklungsphase von Kinaesthetics Romania besonders wichtig, doch kann dies nur durch die eigene Kraft des Berufsverbandes geschehen – dieser muss nach der Aufbauphase quasi erwachsen werden.



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____